

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2018 / 2019**

Wochenbericht KW 15

Influenza-Saison 2018/2019

Stand: 15. Kalenderwoche 2019 (08.04.-14.04.2019)

Einschätzung:

Das Ende der diesjährigen Grippewelle zeichnet sich ab. Die Zahl der gemeldeten Influenza-Erkrankungen hat deutlich abgenommen. Auch die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen ist bundesweit weiter rückläufig.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden **seit Saisonbeginn (40. KW 2018) in Sachsen insgesamt 22.279 Influenza-Fälle (darunter 67 Todesfälle)** übermittelt (22.065 x Influenza A, davon 3.814 x als A(H1N1)pdm09 und 400 x als A(H3N2) subtypisiert, 102 x Influenza B, 112 x nicht typisierte Influenza).

399 der Influenza-Erkrankungen kamen in der 15. KW 2019 zur Meldung (Vorwoche: 689 Erkrankungen).

Die meisten Influenza-Fälle wurden bisher durch den SK Leipzig (5.005 Fälle) gemeldet, gefolgt vom LK Leipzig (2.650 Fälle) und dem SK Dresden (2.072 Fälle).

31 % der Erkrankungen traten bei Kindern im Alter von 1 bis 14 Jahren auf, in 1 % der Fälle waren Säuglinge (<1 Jahr) und in 4 % Jugendliche erkrankt. 52 % aller Betroffenen waren Erwachsene im Alter zwischen 20 und 64 Jahren. Die Altersgruppe der Senioren (65 Jahre und älter) stellte 12 % der Fälle.

Bewertungen bezüglich der Impfdurchbrüche sowie der Hospitalisierungsrate sind auf Grund fehlender Datenerfassung nicht mehr möglich.

Todesfälle: Bei den in dieser Saison bisher nachweislich an Influenza verstorbenen 67 Patienten handelte es sich um 41 Männer und 26 Frauen im Alter zwischen 45 und 97 Jahren (Altersmedian: 78,5 Jahre). Die Betroffenen stammten aus verschiedenen Stadt- und Landkreisen (11 aus dem SK Chemnitz, 9 aus dem SK Dresden, je 7 aus dem SK Leipzig, dem LK Mittelsachsen und dem Vogtlandkreis, 6 aus dem LK Görlitz, je 5 aus dem LK Leipzig sowie dem Erzgebirgskreis, je 3 aus den LK Zwickau sowie Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, 2 aus dem LK Bautzen und je einer aus den LK Meißen und Nordsachsen). Sechs der Verstorbenen waren gegen Influenza geimpft.

Ausbrüche: Der Vogtlandkreis übermittelte aktuell zwei Erkrankungshäufungen in Kindertagesstätten mit 6 bzw. 18 Erkrankten.

Innerhalb des sächsischen ARE-/Influenza-Sentinelns wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2018 insgesamt 1.531 (davon 49 in der 15. KW 2019) Rachenabstriche entnommen und zur Untersuchung eingesandt. In der 15. KW 2019 gelangen mittels PCR weitere 13 Influenza A-Nachweise (davon 2 x A(H1N1)pdm09 und 5 x A(H3N2)). Die Positivenrate lag bei 26,5 % (Vorwoche 31 %).

Hiermit ergibt sich ein Gesamtstand von 600 Influenza A-Nachweisen (davon 370 als A(H1N1)pdm09 sowie 199 als A(H3N2) subtypisiert) seit Saisonbeginn.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza wurden im Nationalen Referenzzentrum (NRZ) für Influenza in der 15. KW 2019 in den eingesandten Sentinelproben größtenteils Rhinoviren (Positivenrate 30 %) gefolgt von Influenzaviren (17 %) detektiert. Seit Saisonbeginn wurden im NRZ ausschließlich Influenza A-Viren nachgewiesen, davon waren 51 % dem Subtyp A(H1N1)pdm09 und 49 % dem Subtyp A(H3N2) zuzuordnen.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivenrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Internationale Situation:

Von 47 für die 14. KW meldenden europäischen Ländern berichteten 45 (darunter Deutschland) über eine niedrige und nur noch Bosnien-Herzegowina und Kasachstan über mittlere Influenza-Aktivität.

Für die 14. KW 2019 wurden in 23 % der Sentinelproben Influenzaviren nachgewiesen, Ihre Typisierung ergab in 99 % der Fälle Influenza A- und in 1 % der Fälle Influenza B-Viren.

Von den subtypisierten Influenza A-Viren waren 38 % dem Subtyp A(H1N1)pdm09 und 62 % dem Subtyp A(H3N2) zuzuordnen.

Die WHO hat am 21.03.19 die Empfehlung für die **Zusammensetzung des Influenza-Impfstoffs für die Saison 2019/20 bezüglich der A(H3N2)-Komponente komplettiert:**

- A/Brisbane/02/2018 (H1N1)pdm09-ähnliches Virus

(neu im Vergleich zur Saison 2018/19)

- A/Kansas/14/2017(H3N2)-ähnliches Virus

(neu im Vergleich zur Saison 2018/19)

- B/Colorado/06/2017-ähnliches Virus aus der Victoria-Linie

(unverändert zur Saison 2018/19)

Zusätzlich in quadrivalenten Impfstoffen:

- B/Phuket/3073/2013-ähnliches Virus

aus der Yamagata-Linie

(unverändert zur Saison 2018/19)

Quelle:

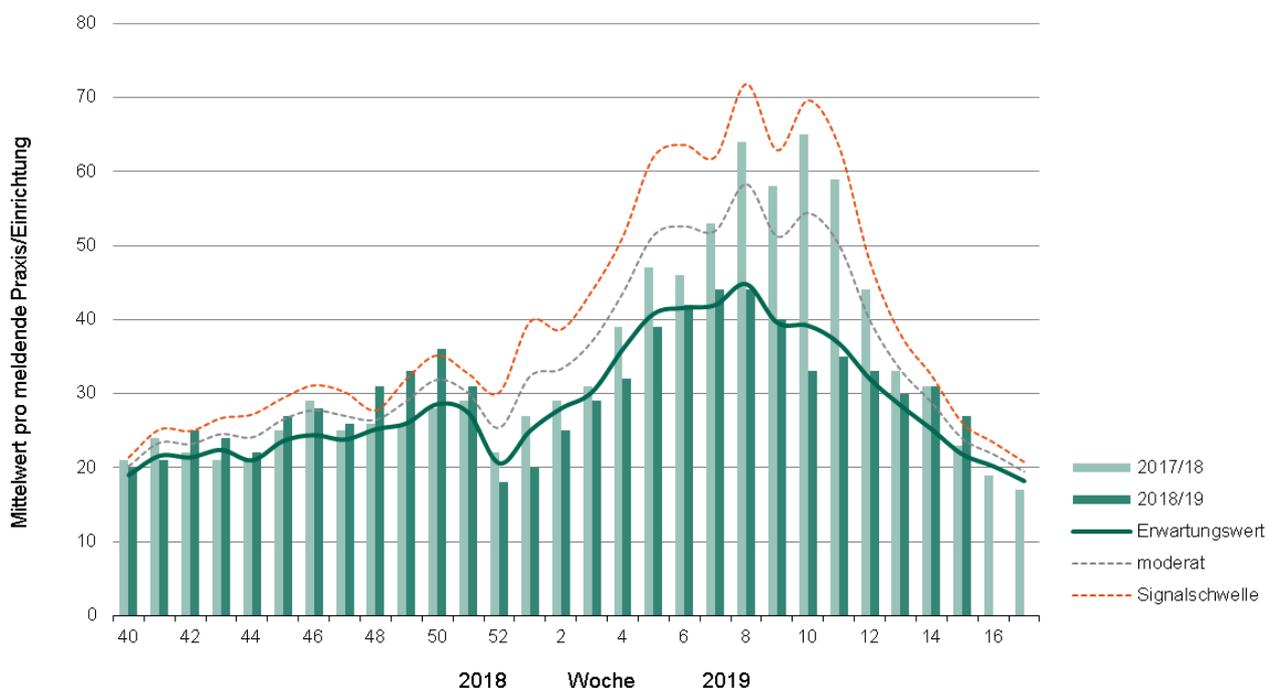
www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx

Akute respiratorische Erkrankungen

a) nach Kreisen

Akute respiratorische Erkrankungen pro Praxis
(Mittelwert)

Kreis	2019		2018
	15. KW	14. KW	15. KW
LK Bautzen	20	16	11
LK Erzgebirgskreis	25	31	27
LK Görlitz	18	22	17
LK Leipzig	17	10	21
LK Meißen	19	22	21
LK Mittelsachsen	32	31	26
LK Nordsachsen	21	22	18
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	25	42	15
LK Vogtlandkreis	15	19	16
LK Zwickau	42	39	29
SK Chemnitz	39	43	25
SK Dresden	104	92	62
SK Leipzig	69	133	62

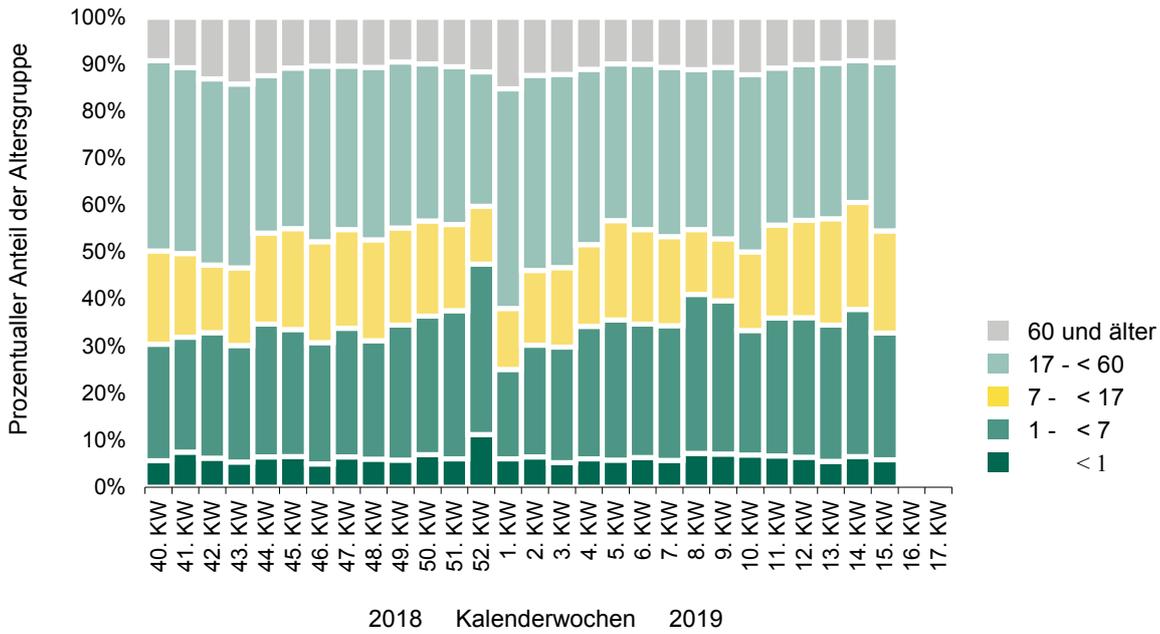


ARE – Aktivität – Mittelwert pro Praxis/Einrichtung in Sachsen 15. KW 2019

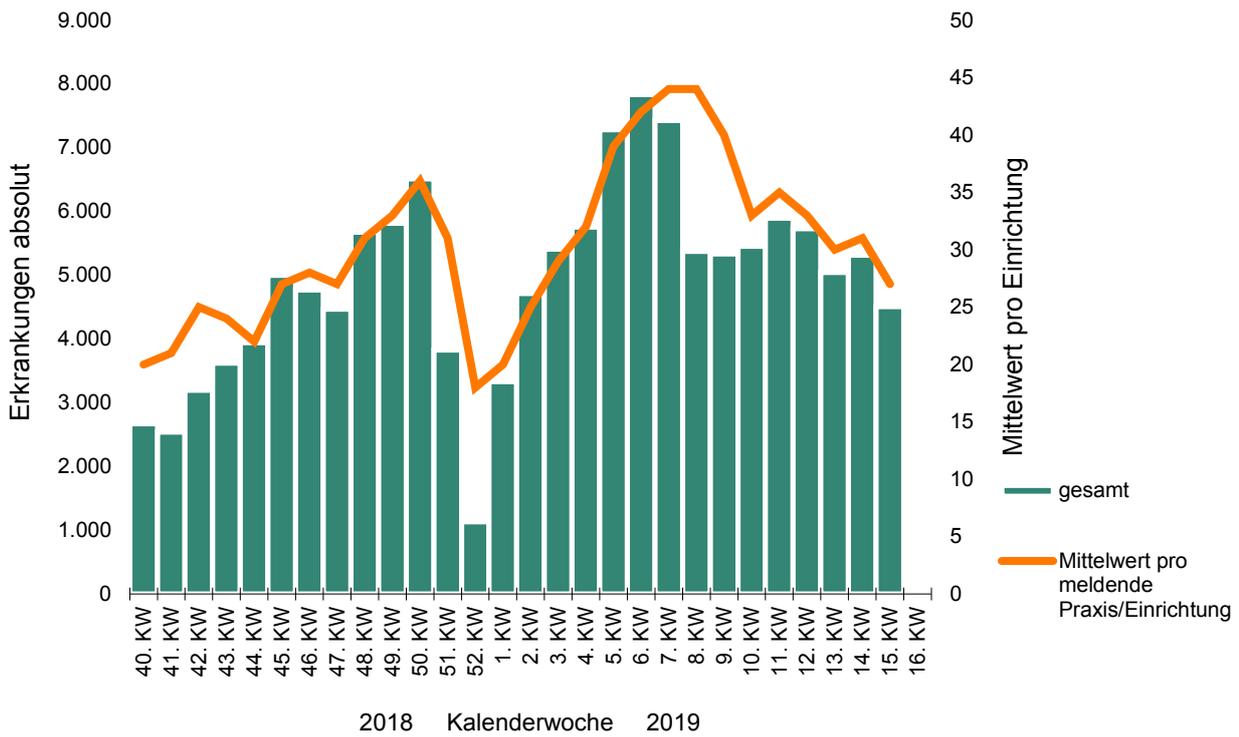
Zur Begriffserläuterung:

Akute Atemwegserkrankungen treten jahreszeitlich bedingt generell unterschiedlich häufig auf. Anhand über viele Jahre hinweg erhobener Daten wurden Werte, also Erkrankungszahlen errechnet, die für den jeweiligen Zeitraum normal sind (**Erwartungswert**), sowie Werte, die darauf hindeuten, dass das Erkrankungsaufkommen über das übliche Maß hinausgeht. Die **Signalschwelle** markiert, dass die Anzahl an Neuerkrankungen in einem solchen Maße über dem Erwarteten liegt, dass eine nicht mehr für die Jahreszeit übliche Erkrankungswelle vorliegt.

b) nach Altersgruppen



c) gesamt



ARE-/Influenza-Sentinel

Proben aus der 15. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	8		3	3	
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis	19			4	
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen	6				
Görlitz					
Meißen	5			1	
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	2		1	1	
Leipzig	2		1	1	
Nordsachsen	7	2		3	
gesamt	49	2	5	13	

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 15. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	149	34	27	63	
Dresden, Stadt	3	1		2	
Leipzig, Stadt	122	26	35	64	
Erzgebirgskreis	639	168	45	225	
Mittelsachsen	66	11	8	19	
Vogtlandkreis	44	11	15	26	
Zwickau	29	7	3	10	
Bautzen	153	21	25	47	
Görlitz	4				
Meißen	103	35	15	52	
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	104	35	6	46	
Leipzig	57	8	13	23	
Nordsachsen	58	13	7	23	
gesamt	1.531	370	199	600	

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40	1				
41	2				
42	2				
43	5				
44	4				
45	8				
46	8				
47	8				
48	10				
49	16	3		3	
50	13				
51	11	4	1	5	
52	4				
01	10				
02	33	2	2	4	
03	36	7	3	10	
04	49	9	2	13	
05	108	27	13	42	
06	144	40	17	62	
07	234	70	42	120	
08	168	55	19	75	
09	131	31	35	67	
10	140	49	14	64	
11	133	26	20	49	
12	80	22	11	35	
13	82	19	6	25	
14	42	4	9	13	
15	49	2	5	13	
gesamt	1.531	370	199	600	

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09